

Freie Demokraten

Herborn **FDP**

Programm

für

Herborn

2021 - 2026

Was wirklich zählt.

www.fdp-herborn.de

HERBORN 2021 – 2026

DAS PROGRAMM DER FREIEN DEMOKRATEN FÜR UNSERE STADT

LIBERALE POLITIK FÜR HERBORN

Herborn hat sich seiner langen Tradition als Handelszentrum im alten Dillkreis, seiner liberalen Tradition folgend, in den zurückliegenden Jahren weiterentwickeln können. Die Freien Demokraten in Herborn haben stets die wirtschaftliche Entwicklung der Stadt positiv begleitet.

Von der guten gesamtwirtschaftlichen Entwicklung hat auch unsere Stadt in den vergangenen Jahren profitiert. Die gegenwärtige ökonomische Krise jedoch wird zu Veränderungen im wirtschaftlichen Gefüge unserer Stadt führen. Es werden sich neue Handelsformen entwickeln, dafür muss sich Herborn jetzt rüsten und voran gehen. **Die Freien Demokraten setzen sich dafür ein, dass Herborn als Wirtschaftsstandort attraktiv bleibt.** Die Rahmenbedingungen sowohl für den Mittelstand als auch für „Global Player“, müssen attraktiv bleiben. Nur so kann eine weitere Ansiedlung von Unternehmen forciert werden – es darf keinen Stillstand geben!

Unser Ziel ist eine Stadt, die nach Spielräumen sucht, die es ermöglichen, langfristige und zukunftsweisende Konzepte für Herborn zu verfolgen. **Dafür braucht Herborn eine moderne und effiziente Verwaltung, die digital gut aufgestellt ist.**

Herborn ist eine weltoffene Stadt, die alle Menschen willkommen heißt, insbesondere wenn sie bereit sind sich zu integrieren. **Als Freie Demokraten fördern wir Integration, fordern sie aber auch ein.**

Auf die zu erwartenden Veränderungen in unserer Gesellschaft, die immer mehr ältere Menschen haben wird, muss Herborn sich vorbereiten. Das Angebot muss langfristig und vorrausschauend dem sich ändernden Bedarf angepasst sein. **Infrastrukturkosten müssen insbesondere für ältere Mitbürger bezahlbar bleiben, dafür setzen sich die Freien Demokraten in Herborn ein.** Die Stadt Herborn soll alle Möglichkeiten nutzen, um die attraktive ärztliche Versorgung zu sichern.

Herborn ist ein Kultur- und Tourismusstandort. Von der überregional bekannten Kulturscheune über die einzigartige Fachwerkkinnenstadt bis zum Tierpark in Uckersdorf, bietet die Stadt hier ein breit gefächertes Angebot für Groß und Klein. **Wir Freie Demokraten setzen uns dafür ein, dass das kulturelle Angebot in Herborn, besonders in Krisenzeiten, dauerhaft gestärkt wird.**

Unsere Stadt hat Attraktivität und Lebensqualität! Dennoch müssen langfristig Projekte verfolgt werden, die dazu angetan sind, diese Attraktivität zu halten, aber auch zu verbessern.

FINANZEN, STEUERN UND ABGABEN

Herborn steht in den kommenden Jahren vor der herausfordernden Aufgabe, seine belasteten Haushalte zu konsolidieren. Finanzielle Spielräume für wünschenswerte Investitionen werden hinter der Notwendigkeit, genehmigungsfähige Haushalte vorzulegen, zurückstehen müssen.

Negative finanzielle Entwicklungen sind massive Einbrüche bei der Gewerbesteuer, sowie der Einkommenssteueranteile. Dies schließt bei realistischer Betrachtung der gegenwärtig herrschenden wirtschaftlichen Situation in unserem Land und der in den nächsten Jahren noch spürbaren Folgen nicht aus, dass für zukünftige Haushaltsausgleiche unsere Eigenmittel nicht ausreichen und es Fremdmittelbedarfe geben wird.

Für unsere Zustimmung dazu wird entscheidend sein, wo wir einerseits einsparen können und wo wir andererseits Wachstumschancen nutzen können.

Abgaben- und Steuererhöhungen sind für die Freien Demokraten zum Haushaltsausgleich nicht das erste Mittel der Wahl.

Auch in der Krise treten wir Freie Demokraten für moderate Hebesätze bei der Gewerbesteuer, sowie den Grundsteuern A und B ein. Wir wollen auch in der Krise Anreize für Investitionen setzen.

Dennoch muss sich das Land Hessen seiner verfassungsmäßigen Verantwortung für auskömmliche Kommunalfinanzen stellen.

Herborn hat in der Vergangenheit bewiesen, dass mit einer moderaten Steuerpolitik beide Seiten, sowohl die Steuerzahler als auch die Stadt gut leben konnten.

Aktuell wird wieder sichtbar, dass auch Herborn stark von der allgemeinen Wirtschaftslage abhängig ist. **Ein Großteil der Gewerbesteuer wird von wenigen großen Unternehmen und einem breiten Mittelstand, der dabei stabilisierend wirkt, erwirtschaftet.**

Die Freien Demokraten treten für Haushaltsklarheit im städtischen Haushalt ein.

Dazu muss beispielsweise der Zuschussbedarf unserer Bäder, ca. 450.000 € pro Jahr, im städtischen Haushalt abgebildet werden. Aktuell werden die Verluste der Bäder wieder mit dem Überschuss der Stadtwerke verrechnet.

Der größte Kostenfaktor nach der Kreis- und Schulumlage, sind die Personalkosten der Stadt. Sie belaufen sich mittlerweile auf knapp 13 Millionen Euro. **Herborn hat eine personell große Verwaltung.** Aus diesem Grund sollen in zukünftigen Haushaltsplänen die Stellenpläne einer kritischen Prüfung unterzogen werden und freiwerdende Stellen über einen Zeitraum von 3 Monaten, vor einer Neubesetzung, nach angepassten organisatorischen Möglichkeiten überprüft werden. Dies soll nicht für Stabsstellen gelten.

Damit Herborn weiterhin finanziell erfolgreich bleibt, halten die Freien Demokraten folgende Maßnahmen in der nächsten Legislaturperiode für dringend erforderlich:

- **Fortsetzung einer moderaten Steuerpolitik auf der Einnahmenseite**
- **Solide Ausgabenpolitik als Beitrag für Haushaltsausgleich in der Zukunft**
- **Kostenkontrolle im Personalbereich**

Auf Dauer kann man nur ausgeben, was man einnimmt!

STADTENTWICKLUNG, WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG, VERKEHR, DIGITALE INFRASTRUKTUR UND UMWELT

Herborn muss seine Zukunftschancen nutzen. **Eine weitere Ansiedlung von Unternehmen ist zu forcieren, um eine breitere wirtschaftliche Basis für unsere Stadt aufzubauen. Nur mit einer guten Infrastruktur, die geschaffen, aber auch gepflegt werden muss, können Unternehmen langfristig angesiedelt und gebunden werden!**

Gewerbeflächen für die Ansiedlung von mittelständischen Produktionsunternehmen, aber auch für technologiegetriebene Unternehmen sowie für Dienstleister und Verwaltungsstellen des Landes, sind in ausreichendem Maße vorzuhalten. Dazu sollen bestehende und brach liegende Flächen, wie beispielweise die ehemalige Aartal Kaserne in Herborn-Seelbach, ertüchtigt werden. Dies schafft sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze und sorgt für Ausbildungsplätze in anspruchsvollen und zukunftsfähigen Branchen. **Insgesamt werden dadurch die Kaufkraft und Attraktivität der Stadt gestärkt!**

Für solche Unternehmen ist eine **sehr gute digitale Infrastruktur unerlässlich**. Die Freien Demokraten setzen sich daher für die Förderung und den weiteren Ausbau der digitalen Infrastruktur ein. Darunter fallen die **Schließung der digitalen Lücken und der Ausbau einer modernen Mobilfunkinfrastruktur**.

Die Freien Demokraten sprechen sich nach wie vor für eine Neubewertung von Nutzungsmöglichkeiten und Erhaltungswürdigkeit der Bürgerhäuser aus. Die Bürgerhäuser der Herborner Stadtteile benötigen derzeit einen Zuschuss von über 500.000 € jährlich. Dabei werden viele Bürgerhäuser, insbesondere von zahlenden Benutzern, nur unterdurchschnittlich genutzt. Dies alles bei weiterhin sinkendem Auslastungsgrad.

Die Freien Demokraten vertreten deshalb die Ansicht, dass die bereits sanierten oder neugebauten Bürgerhäuser als Kapazitäten ausreichend sind. Eine **Ausnahme** kann für **solche Bürgerhäuser** gelten, die einen **hohen Auslastungsgrad** aufweisen, wie beispielsweise in **Herborn-Seelbach**.

Alle anderen Bürgerhäuser sollten nach Vorstellung der Freien Demokraten den einheimischen Vereinen zur befristeten Unterhaltung mit städtischer Unterstützung übergeben werden. Alle zukünftigen Sanierungen müssen auf den Prüfstand gestellt werden.

Wir Freie Demokraten unterstützen den Beschluss der Stadtverordnetenversammlung, dass das Freibad in Herborn bedarfsgerecht saniert wird und, mittel- bis langfristig, der Umbau in ein ganzjährig nutzbares Kombibad realisiert wird.

Die Freien Demokraten unterstützen sinnvolle Verkehrsprojekte, die den Verkehr im Fluss halten. Dazu gehören der Ausbau von Radverkehrswegen und Kreisverkehren, alternativ auch mittels intelligenter Ampelkreuzungen im gesamten Stadtgebiet. Auch Tempo 30 Zonen in Gebieten, die reine Wohngebiete sind, ebenso wie vor Schulen, Kindertagesstätten und Seniorenwohnheimen erachten wir Freie Demokraten für sinnvoll.

Wir Freie Demokraten setzen uns dafür ein, dass der Herborner Bahnhof zur IC-Haltestelle wird. Die notwendigen infrastrukturellen Grundlagen, wie beispielsweise vorhandene Parkplätze und behindertengerechte Zugänge, sind bereits heute zum Großteil vorhanden.

Den weiteren bedarfsgerechten Ausbau der Littau mit Parkhaus und Parkplätzen für Pendler unterstützen die Freien Demokraten ohne Einschränkungen.

Wir Freie Demokraten machen uns stark für eine Verbesserung der innerstädtischen Parksituation. Wir befürworten eine Lösung durch beispielsweise ein Parkdeck auf dem Schießplatz. Dabei ist eine Verlegung der Wohnmobilstellplätze auf den neuen Festplatz sinnvoll.

Der Schutz unserer natürlichen Umwelt, die Bewahrung und Pflege unserer Kulturlandschaft ist wesentliche Zielsetzung liberaler Politik. Darunter fällt eine nachhaltige Bewirtschaftung unseres Stadtwaldes, schrittweise Renaturierung der Auen von Aar und Dill und der Hochwasserschutz.

Die Freien Demokraten begrüßen das Engagement von Vereinen und Einrichtungen, die sich mit Natur-, Tier- und Umweltschutz befassen. In diesem Sinne **sprechen sich die Freien Demokraten für den sinnvollen Erhalt und die Erweiterung des Tierparks in Uckersdorf aus.**

Umwelt- und Brandschutz sind für den **Erhalt** und den **Schutz der Natur** sowie die **Sicherheit von Leib und Leben erforderlich. Sie dürfen aber Investitionen, unter anderem in die Infrastruktur und damit in die Zukunft Herborns, nicht verhindern!** Die Freien Demokraten werden sich daher dafür einsetzen, dass die Stadt alle Möglichkeiten nutzt, um im Rahmen ihrer Möglichkeiten sowohl den Schutz unserer Umwelt als auch die Investitionen in unsere Infrastruktur miteinander zu verbinden.

Ausgaben für den Schutz und Erhalt unserer natürlichen Umwelt sind auch Investitionen in die Zukunft!

KINDERGÄRTEN, SCHULE UND BILDUNG

Für die kommenden Jahre werden **Rückgänge in der Bevölkerungsentwicklung unserer Stadt**, insbesondere bei den jungen Menschen, prognostiziert. Die weitere Planung, zum Beispiel unserer Kindergärten, muss dieser demografischen Entwicklung angepasst werden. Wir sind für einen bedarfsgerechten Ausbau der Kindertagesstätte (KiTa) „Mozartstraße“ und die Planung einer neuen modularen KiTa bei der Comenius-Schule.

Wir Freie Demokraten wollen, dass Kindergartenplätze erschwinglich bleiben und deren Bezahlbarkeit muss für alle Eltern sichergestellt sein.

Die Arbeitswelt vieler Eltern ist im Umbruch, das Homeoffice hält in den Arbeitsalltag zunehmend Einzug. Homeoffice und Kinderbetreuung schließt sich auf Dauer als Lösung aus. Flexible und verlässliche Kinderbetreuung wird ein weiterer wichtiger Standortfaktor der Zukunft sein.

Ein Kindergartenplatz darf kein Luxusgut sein!

Bemühungen, die der Förderung und Bildung junger Menschen dienen, werden von den Freien Demokraten vorbehaltlos unterstützt. Dazu zählt auch die **außerschulische Förderung in Einrichtungen der Stadt, wie zum Beispiel dem Haus der Jugend.**

Digitales Lernen ist zu fördern!

Möglichkeiten zur vorschulischen Qualifizierung und Sprachförderung müssen von allen Kindern genutzt werden können. Das verhilft allen Kindern nach dem Eintritt in die Grundschule zu schnelleren Lernfortschritten.

Gute Bildung und Ausbildung sowie Weiterbildung, auch für Erwachsene, sind essenzielle Voraussetzung für die persönliche und berufliche Weiterentwicklung und damit die Voraussetzung für ein selbstbestimmtes Leben.

Jedem muss ein selbstbestimmtes Leben möglich sein!

SOZIALES, SENIOREN UND INTEGRATION

Bedingt durch den demografischen Wandel wird der Anteil der über 65-jährigen Bürgerinnen und Bürger in unserer Stadt deutlich steigen. Dies bringt notwendigerweise Veränderungen im Zusammenleben der Bürgerinnen und Bürger mit sich.

Der demografische Wandel bedingt aber auch einen veränderten Wohnungsbedarf. Es wird **mehr alleine lebende Menschen und mehr Menschen mit Behinderungen geben. Der Bedarf an entsprechenden barrierefreien Wohnungen steigt stetig.**

Damit solche Wohnungen entstehen können, **sehen die Freien Demokraten die Aufgabe der Stadt darin, Rahmenbedingungen zu schaffen, damit Investoren gefunden werden, die solche Wohnungen bauen.**

Auch die Infrastrukturkosten wie Wasser, Kanalgebühren, Strom, Heizung, Abfallbeseitigung usw., die von der Stadt beeinflussbar sind, müssen für alle Mitbürger bezahlbar bleiben.

Der **Seniorenbeirat** der Stadt Herborn **leistet als Organ des Magistrats eine gute Arbeit**. Die Freien Demokraten werden diese Arbeit wie in den vergangenen Legislaturperioden mit Rat und Tat unterstützen.

Über viele Jahrzehnte schon leben in Herborn Menschen verschiedenster Herkunft friedlich und zumeist gut integriert zusammen. Derzeit sind in Herborn 75 verschiedene Nationalitäten vertreten. Dies mag als beispielhaft gelten.

Wir Freie Demokraten unterstützen den Beschluss der Stadtverordnetenversammlung, die Bildung einer Integrationskommission vorzusehen. Wir werden auch zukünftig alle Integrationsanstrengungen der unterschiedlichsten Migrantengruppen politisch fördern aber auch einfordern!

Gefördert werden muss das Erlernen der deutschen Sprache, damit eine faire gesellschaftliche Teilhabe ermöglicht wird und Kinder von Migranten die gleichen Startchancen haben wie alle anderen Kinder.

Sprache ist der Schlüssel zu Integration!

KULTUR, TOURISMUS, VEREINE UND SPORT

Herborn ist ein lebendiger und vielseitiger Kultur- und Tourismusstandort. Das kulturelle Angebot in der Stadt ist überdurchschnittlich. Als beispielhaft ist hier die bürgerschaftlich getragene **Kulturscheune** zu nennen. Aber auch die zum Flanieren und Verweilen einladende einzigartige **Fachwerkkinnenstadt** oder der **Tierpark in Uckersdorf**, der Klein und Groß an Flora und Fauna heranführt. Diese einzigartige kulturelle und touristische Landschaft gilt es zu fördern und auszubauen, auch in Krisenzeiten.

Die Freien Demokraten werden in jeder möglichen und finanziell verantwortbaren Form die Vereine unserer Stadt unterstützen. Das rege Kultur- und Vereinsleben liefert unschätzbare Beiträge zum Zusammenleben und für die Außenwirkung unserer Stadt. Jeder Verein ist ein

Botschafter für Herborn. Die Vielfalt unserer Stadt drückt sich auch in den zahlreichen Vereinen und ihren Leistungen aus.

Viele Vereine haben aufgrund der demografischen Entwicklung inzwischen **Nachwuchsprobleme**. Diese sind dort besonders gravierend, wo unsere Sicherheit bedroht ist. Dies gilt auch für die Einsatzabteilungen der Freiwilligen Feuerwehren in unserer Stadt. Die Mindesteinsatzstärke der Freiwilligen Feuerwehren muss gewährleistet sein. **Die Freien Demokraten regen daher eine Stützpunktbildung bei besserer Ausstattung an**, um so auch die Nachwuchsprobleme in den Griff zu bekommen. **Die Freien Demokraten werden alle Maßnahmen, die die Stärkung der Einsatzabteilungen zur Folge haben, unterstützen.**

Unbeeinflusst davon, liefern die **Feuerwehrvereine über die Einsatzabteilungen hinaus wichtige gemeinschaftliche Beiträge im Brandschutz, Umweltschutz und der Unfallrettung**. Die Feuerwehrvereine müssen deshalb weiter unterstützt werden.

Ungleichbehandlungen in der Vereinsförderung müssen abgestellt werden. Die Freien Demokraten setzen sich dafür ein, dass die Vereinsförderung in kürzeren Abständen überprüft und dem jeweiligen Bedarf besser angepasst wird.

Unsere Sportvereine leisten hervorragende Integrationsarbeit. Dazu tragen auch junge Sportler aus den verschiedensten Herkunftsländern bei, indem sie eine hervorragende sportliche Leistung abliefern, aber auch mit ihrem sportlichen Eifer dafür sorgen, dass mancher Traditionssportverein nach wie vor ein sicheres sportliches Fundament hat.

Die Freien Demokraten sprechen sich dafür aus, nicht nur die verdienstvolle Jugendarbeit in Vereinen anzuerkennen, sondern auch hervorragende Integrationsleistungen der Herborner Vereine zu honorieren.

Ein reges Kultur- und Vereinsleben ist die Basis für ein gutes Zusammenleben und die Außenwirkung unserer Stadt Herborn!

Herborn hat eine lange Tradition als Handels- und Gewerbestandort. Bildungs- und Ausbildungstradition haben in gleicher Weise zur spürbaren Weltoffenheit der Bürger unserer Stadt beigetragen.

Fortschrittlichkeit, gepaart mit gelebter Tradition und einem hohen Maß an bürgerschaftlichem Einvernehmen, sorgen für eine beispielhafte Lebensqualität in unserer Stadt. Das soll so bleiben und sich behutsam weiterentwickeln.

Dieses Verständnis wird das politische Handeln der Freien Demokraten Herborn in den politischen Gremien unserer Stadt in den nächsten fünf Jahren leiten.